

Gesund im Alter – auch im Mund

Pflegeanleitung für Patienten der Gruppe 4

Die Senioren der vierten Gruppe leiden unter einem sehr schlechten allgemeinen Gesundheitszustand. Vielfach ist eine reguläre Mundhygiene nicht mehr möglich und spielt auch aus präventiver Sicht nur noch eine untergeordnete Rolle.

Liebevolle Zuwendung ist in dieser Situation das Wichtigste.

Sollte der Patient signalisieren, dass er eine bestimmte Maßnahme oder ein bestimmtes Produkt nicht mag, weichen Sie bitte auf etwas anderes aus, oder fragen Sie den Zahnarzt.

Bei den schwerst pflegebedürftigen Senioren sowie bei Patienten, die über eine Magensonde ernährt werden, ist eine reguläre Mundhygiene nicht mehr möglich.

Folgende Maßnahmen sollten durchgeführt werden:

- Mehrmals täglich Mundspüllösung (z.B. meridol®) verwenden, alternativ Mund und Zähne mit getränktem Gazetupfer reinigen.
- Bei sehr schlechter Mundgesundheit mehrmals täglich mit Chlorhexidin spülen lassen (nicht länger als 2–3 Wochen, in Absprache mit dem Zahnarzt).
- Nach der Reinigung die Schleimhäute mit einem Lemon-Glycerin-Mundhygienestäbchen benetzen, Lippen eincremen.
- Bei Mundtrockenheit Gabe von Speichelersatzmitteln.
- Diese Maßnahmen sind auch bei Patienten mit Magensonde durchzuführen.

Prothesenreinigung:

- 1 x täglich gründlich reinigen.
- Mindestens alle 2 Monate professionelle Prothesenreinigung.